

der Sonnenflecke demnach $\frac{2,9^{\circ}}{10} = 0,29^{\circ} \text{ C.}$ Verfasser gelangt hieraus zu folgenden Schlüssen: 1) Die Sonnenflecken üben einen directen und thatsächlichen Einfluss auf die Klimate der Erde aus, indem sie zur Zeit ihres Maximum die mittlere Temperatur der Erde erniedrigen. 2) Diese Abnahme der Temperatur ist aber so gering, dass es zweifelhaft ist, ob sie direct gemessen oder durch theoretische Untersuchungen hergeleitet werden kann. 3) Der ganze Betrag der Temperaturänderung innerhalb der Sonnenfleckenperiode von 11 Jahren kann nicht grösser sein als $0,3^{\circ}$ und nicht kleiner als $0,06^{\circ}$. *Bo.*

ALBERT J. MYER. 1) Manual Report of the Chief Signal Officer for the year 1873. Washington 1873. 880 S. mit 47 Tafeln. 2) Report etc. f. 1874. Ib. 1874. 404 S. mit 64 Tafeln. (Rep. f. 1872 vgl. Berl. Ber. 1873, 864.) Ref. in Z. S. f. M. IX, 189-192. XI, 44-48.

Die Zahl der dem Signal Service zu Washington (vgl. Berl. Ber. 1873, 863) unter Leitung des Chief Signal Officer, General A. J. MYER direct unterstehenden Stationen in den Vereinigten Staaten betrug i. J. 1873: 78, dagegen im Jahre 1874: 124. Mit dem „Signal Office“ correspondirten (1874) ausserdem noch 11 Stationen in Canada und 6 Stationen auf den westindischen Inseln. Das bis 1874 mit der „Smithsonian Institution“ in Verbindung stehende System freiwilliger Beobachter (383 an der Zahl) ging in das System der „Signal Service“ über, ebenso das Beobachtungsnetz des „Medical department“ mit 123 Beobachtern. Das Controlamt empfängt und veröffentlicht tägliche Berichte über den Wasserstand der wichtigsten Flüsse und entsendet zur betreffenden Zeit Warnungen bezüglich zu befürchtender Ueberschwemmungen, Hochwasser beim Eisgange u. s. w. Zum Nutzen der Landwirthschaft wurden 1874 täglich 6286 landwirthschaftlich-meteorologische Bulletins (tägliche Witterungs-Vorherbestimmungen enthaltend) veröffentlicht. Das gewöhnlich täglich dreimal erscheinende Bulletin, welches die gleichzeitigen Original-